Presseinformation

**»Südbahn nach Triest« von Günter Neuwirth**

Meßkirch, März 2024

Mit der legendären Südbahn nach Triest
Günter Neuwirth setzt seine erfolgreiche Reihe um den Triester Inspector Bruno Zabini fort

* Triest 1908
* Mit der Dampflok von Wien über den Semmering an die Adria
* Lug, Trug und Mord sind als Fahrgäste mit dabei

**Zum Buch**

Im April 1908 fährt Bruno Zabini erstmals von Triest in die Kaiserstadt Wien. Gemeinsam mit Luise von Callenhoff und ihrem Sohn Gerwin logiert er im vornehmen Hotel Sacher und genießt den Glanz der Metropole. Gleichzeitig versucht der Wiener Inspector Conrad Speyer den Mord an der reichen Witwe Henriette Hohenau zu lösen. Die alte Dame wurde in ihrer Beletage überfallen und stranguliert. Da der Fall Verbindungen nach Triest aufweist, sucht Speyer im Kaffeehaus nach Bruno und lässt sich von den Verhältnissen an der Adria berichten. Tage später reist Bruno mit der Südbahn zurück in seine Heimatstadt, im Zug trifft er zufällig auf die Verdächtigen: die drei Brüder Kestranek. Inkognito gesellt sich Bruno zu den glücklichen Erben ihrer Großtante Henriette, kann aber keine Verbindungen zum Mord herstellen. Als der Zug abends in Triest einfährt, wird im Gepäckwagen eine Leiche gefunden. Das Opfer wurde brutal stranguliert. Inspector Bruno Zabini und sein Adjutant Luigi Bosovich übernehmen die Ermittlungen.

**Der Autor**

Günter Neuwirth wuchs in Wien auf. Nach einer Ausbildung zum Ingenieur und dem Studium der Philosophie und Germanistik zog es ihn für mehrere Jahre nach Graz. Der Autor verdient seine Brötchen als Informationsarchitekt an der TU Graz. Er wohnt in der Weststeiermark und Wien. Günter Neuwirth ist Autodidakt am Piano und trat in jungen Jahren in Wiener Jazzclubs auf. Eine Schaffensphase führte ihn als Solokabarettist auf zahlreiche Kleinkunstbühnen. Seit 2008 publiziert er Romane, vornehmlich im Bereich Krimi. www.guenterneuwirth.at

**Südbahn nach Triest**

**Günter Neuwirth**

**375 Seiten**

**EUR 18,00 [D] / EUR 18,50 [A]**

**ISBN 978-3-8392-0630-0**

**Erscheinungstermin: 13. März 2024Kontaktadresse:**

**Gmeiner-Verlag GmbH**

Petra Asprion

Im Ehnried 5

88605 Meßkirch

Telefon: +49 7575/2095-153

petra.asprion@gmeiner-verlag.de

www.gmeiner-verlag.de

**Cover und Porträtbild zum Download (Verlinkung hinterlegt)**

 

 Bildrechte © Rudi Ferder, Graz

**Anforderung von Rezensionsexemplaren:**

* Günter Neuwirth »Südbahn nach Triest«, ISBN 978-3-8392-0630-0

**Absender:**

Redaktion

Ansprechpartner

Straße

Land-PLZ Ort

Telefon / Telefax

E-Mail